

Saisonvorschaubericht 2011/2012

"Ladies first". Am kommenden Sonntag läuten unsere Damen mit ihrem Spiel gegen Wissingen die neue Saison ein. "Men first". Für einige Spieler wird es erfreulicherweise die erste Spielserie "nur für diesen Verein" sein. "Man first". Der erste Wechsel für die Rückserie ist bereits unter Dach und Fach und steht stellvertretend für die positive Entwicklung der Mitgliederzahl. Der Rückzug einer Mannschaft beschert der 4. Herren die erste Überraschung. Wenn es in diesem Tempo weitergeht, dann dürfen wir uns auf eine aufregende Saison freuen.

Aber kommen wir zurück zu unserem Leitspruch in der Berichterstattung: "Ladies first". Auch unsere 1. Damenmannschaft hat bereits ihre erste Überraschung erlebt. Völlig unerwartet darf sie in der Bezirksliga Süd auf Punktejagd gehen. Am Ende der vergangenen Spielserie waren die Damen um Mannschaftsführerin Petra Bolduin etwas geknickt, dass der sicher geglaubte Aufstiegsplatz aufgrund des Verletzungspechs nicht gehalten werden konnte. Gerade für die Spielerinnen, die noch nicht so lange im Osnabrücker Raum TT spielen, bietet der Ausflug in die höhere Klasse eine gute Gelegenheit, ihre Tischtennisfähigkeiten unter Beweis zu stellen und auszubauen. Als Aufsteigerin kann das Saisonziel nur lauten: Klassenerhalt.

Dieses Ziel verfolgen auch die Sportkameraden der 1. Herrenmannschaft. Die Vorgeschichte war bekanntlich aber eine ganz andere. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde mit dem Gewinn der Relegation perfekt gemacht. Doch aufgrund des Abgangs zweier Leistungsträger wurde die Option nicht wahrgenommen. Jetzt heißt es, nach vorne zu schauen und das Beste aus der Situation zu machen. Die Mannschaft ist mit sehr viel Spielerfahrung ausgestattet. Sie kann eine Partie gegen die "jungen Wilden" aus Dissen und anderen Vereinen eine entscheidende Rolle spielen. Zum ersten Mal wird Elmar Hauf die Mannschaft durch die Saison führen. Wir wünschen ihm eine glückliche Hand. Als Neuzugang in der 1. Herren dürfen wir den langjährigen Wegbegleiter Friedrich Petri begrüßen. Herzlich willkommen!

Wie Friedrich wechselte auch der zweite, zu begrüßende Neuzugang Raphael Wagner vom SF Schleddehausen zum VfL. Herzlich willkommen! Er wird die 2. Herrenmannschaft verstärken. Nach zweijähriger Abstinenz greift auch Ralf Wöstmann wieder ins Spielgeschehen ein. Der Wunsch ist groß, mit dieser Mannschaft aufsteigen zu wollen. Wir drücken den Sportkameraden ganz fest die Daumen, dass das notwendige Glück dabei behilflich ist. An der Spitze steht erstmals Martin Poller als Capitano. Leider besteht die höchste Klasse auf Kreisebene nur aus acht Mannschaften, die lediglich von sechs Vereinen gemeldet worden sind. Man kann nur für die ehemalige Tischtennishochburg Osnabrück-Stadt hoffen, dass sie nicht weiter an Attraktivität verliert. "Mono Clubbing" macht aus Wettkampfsicht auf Dauer keinem Spieler Spaß und ist auch für Außenstehende (z.B. den Medien) langweilig.

Letztes Jahr endete an dieser Stelle der Vorschaubericht. Auch der gerade aufgezeigte Trend im Stadtgebiet macht vor Lila-Weiß keinen Halt. Die Sportkameraden des TuS Makkabi Osnabrück mussten noch nicht einmal das Dach wechseln, unter dem sie auf eigenen Wunsch geschlüpft sind. Die Mannschaft tritt als 3. Herren in der 1. Kreisklasse an und wird von Igor Rosenblum geführt. Herzlich willkommen bei Lila-Weiß! In der vergangenen Saison konnte Platz 2 erreicht werden. Er würde in diesem Jahr den Aufstieg in die Kreisliga bescheren.



Zwei weitere Neuzugänge bieten die Möglichkeit, eine vierte Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse für höhere Aufgaben und Ansprüche aufzubauen. Wir freuen uns, Hao Han und Dennis Mitzscherling in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Auch in dieser Mannschaft hat ein "neues" Gesicht die Führung übernommen. Unser langjähriges Mitglied und Kassenwart Friedel Holtgrewe hat diese Funktion übernommen. Viele Sportkameraden haben in den letzten Jahren in der Kreisliga gespielt. Es wäre eine große Überraschung, wenn der Aufstieg verpasst wird.

In der jüngsten Vergangenheit wurde bereits mehrfach darüber berichtet, welche Anstrengungen Lila-Weiß unternimmt, um Schüler und Jugendliche für unseren Sport zu begeistern. In dieser Saison reicht es noch nicht, eine Mannschaft zu melden. Wir sind zuversichtlich, dass es uns ein Jahr später gelingen wird.

Wir wünschen allen Sportkameradinnen und -kameraden viel Spaß und ihr persönliches positives Erlebnis, an dem sie sich gerne erinnern werden. Toi, toi, toi